

Biotopname										TK10						Biotop-Nr.											
verlandete Torfstichfläche östl.d. Recknitz, südl. Bad Sülze		X								0 3 0 7 - 3 2 3 - 4 0 0 6																	
Standort /Geologie										Anschluß in TK																	
Torfstich im Recknitztal										- -																	
Naturraum		Lehmplatten nördlich der Peene								Luftbild-Nr.						Film-Nr.						Bild-Nr.					
2 0 0																1 3 1						0 4 7 4					
Landkreis / Kreisfreie Stadt		Gemeinde / Stadt								Größe in ha						4 2 8 8											
Nordvorpommern		Bad Sülze, Stadt								Länge in m																	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis										min. Breite in m																	
01964										max. Breite in m																	
Schutzmerkmale		geschützt nach §20 LNatG M-V								1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																	
		X								NLP FND NP FiB																	
										NSG LSG BR FFH-Geb.																	
										ND GLB FnB Wald-Totalreservat																	
Hauptcod.		Nebencode																Überlagerungscode									
Code W F R V R L V G R S T R F G N		V R L V G R S T R F G N																									
% 4 0 3 8 1 8 2 2		3 8 1 8 2 2																									
Vegetationseinheiten																											
Schilf-Brennessel-Schwarzerlenbruch, Großseggen-Schilfröhricht, Sumpfseggenried																											
Habitats + Strukturen																											
Beschreibung / Besonderheiten																											
Verlandete Torfstichfläche am großen Torfstich östlich der Recknitz, mit einem feuchten, eutrophen Schilf-Brennessel-Schwarzerlenbruch am Südostufer, der von einem Entwässerungsgraben durchzogen ist. Südöstlich geht der Bruchwald in ein Großseggenried und in Schilfröhricht über. Am südöstlichen Rand befindet sich das restliche Torfstichgewässer. Das Substrat besteht aus sehr feuchtem bis nassen eutrophen, degradierten Torf.																											
Bem.: Dieser Bogen wurde im Rahmen von Kreisgrenzen-Anpassungen zu 0307-323B4008 gedoppelt! Die Beschreibung bezieht sich auf die gesamte Biotopfläche. 10.06.2009, J. Schubert																											
Wertbestimmende Kriterien																											
Artenreichtum (Flora)										vielfältige Standortverhältnisse																	
Vorkommen seltener / typischer Tierarten										historische Nutzungsformen																	
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand										aktuelle Nutzung																	
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft										Flächengröße / Länge																	
X	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops									Umgebung relativ störungsarm																	
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops									landschaftsprägender Charakter																	
	typische Zonierung von Biotoptypen									Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																	
	Struktur- und Habitatreichtum																										
Gefährdung																											
Y W E										keine Gefährdung																	
Empfehlung																											
Z S E																											

[illegible]

Nutzungsintensität		Nutzungsart		Umgebung		Nutzungsart		
k	g	k	g	k	g	k	g	
								Fließgewässer
						k		Stillgewässer
								Trockenbiotop
								Grünanlage / Kleingarten
	g			g				Weg
								Straße, Parkplatz
								Bahnanlage
								Gewerbe / Industrie
								Silo / Stallanlage
								Gebäude / Siedlung
								Spülfeld / Halde
				k				Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, **fett**: Art der BArtSchV)

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)	
Carex acutiformis	Sambucus nigra	Urtica dioica

Agrostis canina	Alnus glutinosa	Calystegia sepium	Carex elata
Carex elongata	Carex paniculata	Cirsium arvense	Cirsium oleraceum
Corylus avellana	Deschampsia cespitosa	Epilobium hirsutum	Galium aparine
Galium palustre	Geum rivale	Glyceria maxima	Lythrum salicaria
Phalaris arundinacea	Phragmites australis	Ranunculus repens	Salix cinerea
Solanum dulcamara	Stachys palustris	Typha latifolia	

Folgeseiten:	0
--------------	---